

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0125/2016/BV

Datum:
04.04.2016

Federführung:
Dezernat IV, Amt für Chancengleichheit

Beteiligung:

Betreff:

**Förderung von Projekten zum gelingenden
Berufseinstieg
- Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 6.320,00
an den Verein „Wir gestalten Berufstätigkeit und
Vereinbarkeit e. V.“, für das Projekt „Die Zukunft in
Blick: Beruf, Karriere und Familie**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Jugendgemeinderat	19.04.2016	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Ausschuss für Soziales und Chancengleichheit	31.05.2016	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Jugendgemeinderat empfiehlt dem Ausschuss für Soziales und Chancengleichheit, der Gewährung eines Zuschusses an den Verein „Wir gestalten Berufstätigkeit und Vereinbarkeit e.V.“ für das Projekt „Die Zukunft in Blick: Beruf, Karriere und Familie – Damit Vereinbarkeit gelingt“ im Jahr 2016 in Höhe von 6.320,00 EUR zuzustimmen.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
Zuschuss 2016	6.320,00 EUR
Einnahmen:	
Keine	
Finanzierung:	
Haushaltsansatz 2016	6.320,00 EUR

Zusammenfassung der Begründung:

Es hat sich gezeigt, dass Vereinbarkeit leichter gelingen kann, wenn sich schon frühzeitig damit auseinandergesetzt wird. Deshalb befassen sich die teilnehmenden Jugendlichen in den Workshops unter Anleitung einer erfahrenen Moderatorin mit den Herausforderungen, die durch die Erwartungen aus der Arbeitswelt und der Familie entstehen. Sie entwickeln dabei eigene kreative Ideen zur Bewältigung dieser Herausforderungen.

Begründung:

Ausgangslage:

Wenn junge Menschen nach ihren Wünschen für die Zukunft gefragt werden, stehen für sie zumeist ein gesicherter Beruf sowie der Wunsch nach Gründung einer eigenen Familie im Vordergrund. Die Vereinbarkeit dieser Wünsche gelingt leichter, wenn sie gedanklich vorbereitet ist. Dies ist der Ansatz des Workshops „Die Zukunft im Blick – Beruf, Karriere und Familie - Damit Vereinbarkeit gelingt“.

Zielsetzung:

Die Jugendlichen setzen sich mit den Herausforderungen der Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Karriere auseinander und entwickeln selbst Vorstellungen, wie sie ein für sie passendes Vereinbarkeitsmodell in der Zukunft gestalten können. Sie beschäftigen sich mit Zukunftsfragen, beispielsweise mit Megatrends, aktuellen und künftigen gesellschaftlichen Entwicklungen oder mit Perspektiven des Arbeitsmarktes. Gleichzeitig wird das Wirtschaftswissen erweitert.

Dies geschieht zum einen in der Theorie, das heißt, die Schülerinnen und Schüler lernen, wie Unternehmen und Märkte funktionieren, wer an Innovationsprozessen beteiligt ist oder wie Berufe in der Zukunft aussehen werden. Die Schülerinnen und Schüler haben daneben die Möglichkeit, praktische Erfahrungen zu sammeln. So werden sie einen Tag lang in einem Unternehmen unterschiedliche Arbeitsfelder kennen lernen und mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zum Thema Vereinbarkeit von Beruf und Familie diskutieren sowie Interviews führen.

Auf dieser Grundlage erarbeiten die Schülerinnen und Schüler Konzepte, wie das Thema Vereinbarkeit neu gedacht und Erfolg versprechend gelebt werden kann. Die Konzepte werden am Ende des Workshops geladenen Gästen aus Unternehmen, Schule und Gemeinderat präsentiert.

Die Teilnehmenden können im Rahmen des Workshops Kontakte knüpfen und ihre Teamfähigkeit unter Beweis stellen. Zudem werden Moderations- und Präsentationstechniken geübt und vertieft. Sie erleben, dass ihre Ideen gehört und diskutiert werden und lernen neben Möglichkeiten auch Grenzen des Aushandelns von Bedarf und Bedürfnissen kennen.

Doch nicht nur die Jugendlichen profitieren von dem Workshop, sondern auch die Schulen und das Unternehmen, das sich zu einer Teilnahme bereit erklärt. Das Unternehmen bekommt die Chance sich als interessanter Arbeitgeber zu präsentieren. Es lernt die Bedürfnisse und den Bedarf zukünftiger Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kennen und kann von den Konzepten und Ideen der Jugendlichen profitieren.

Zielgruppe:

Bei den Teilnehmenden handelt es sich um Schülerinnen und Schüler, die kurz vor ihrem Schulabschluss und Berufseinstieg stehen.

Laufzeit und Finanzierung:

Geplant sind im Jahr 2016 zwei jeweils dreitägige Workshops an Heidelberger Schulen. Für die Kosten der Workshop-Leitung einschließlich Vor- und Nachbereitung sowie Raummiete, Material und Catering in Höhe von insgesamt 6.320,00 EUR ist der Zuschuss beantragt worden. Die darüber

hinausgehende Organisation der Workshops wird vom Verein vollständig selbst getragen. Entsprechende Haushaltsmittel stehen unter Projektstrukturplan 1.57.10.05.16.05 zur Verfügung.

Bewertung der Verwaltung:

In den vergangenen fünf Jahren wurden bereits mehrere Workshops erfolgreich durchgeführt und durch die Stadt Heidelberg gefördert. Das erfolgreiche Projekt soll 2016 fortgeführt werden.

Die Verwaltung schlägt vor, dem Verein „Wir gestalten Berufstätigkeit und Vereinbarkeit e.V.“ für die Durchführung der Workshops im Rahmen des Projektes „Die Zukunft im Blick: Beruf, Karriere und Familie – Damit Vereinbarkeit gelingt“ einen Zuschuss von insgesamt 6.320,00 EUR zu gewähren.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
QU 4	+	Ziel/e: Gleichstellung von Frauen und Männern Begründung: Der Workshop zeigt vielfältige Familienmodelle fernab vom Modell „Mann als Alleinverdiener oder Hauptverdiener“. Ziel/e:
QU 5	+	Ziel/e: Vielfalt der Lebensformen ermöglichen, Wahlfreiheit der Lebensgestaltung unterstützen Begründung: Die Schülerinnen und Schüler erfahren, dass es vielfältige Möglichkeiten zur Vereinbarkeit von Beruf, Karriere und Familie gibt. Ziel/e:
AB 10	+	Ziel/e: Position der Frauen auf dem Arbeitsmarkt stärken Begründung: Die Teilnehmenden sollen Möglichkeiten diskutieren und Ideen dazu erarbeiten, dass der Wunsch nach Familie nicht der Verwirklichung im Beruf entgegensteht. Ziel/e:
AB 11	+	Ziel/e: Vereinbarkeit von beruflicher Tätigkeit mit Erziehungs- und Pflegeaufgaben erleichtern Begründung: Die Teilnehmenden bereiten bereits jetzt ihre Zukunft gedanklich vor, was die Vereinbarkeit erleichtert.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Wolfgang Erichson

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Finanzierungsplan

VERTRAULICH – Nur zur Beratung in den Gremien!